

15 Ideen für den *Kita-Alltag*

Leicht umsetzbar, für hochbegabte Kinder in der Kita, geordnet nach den drei Grundbedürfnissen der Selbstbestimmungstheorie von Edward Deci und Richard Ryan: Kompetenz, Autonomie und Eingebundenheit. Jede Idee zeigt, woher sie stammt.

KOMPETENZ Herausforderung statt Wiederholung

1 Herausfordern, wenn es langweilig wird **PRAXISIDEE**
Wenn ein Kind sich langweilt oder das Spiel sich wiederholt, eine weiterführende Frage oder Aufgabe anbieten.

3 Forscherecke **PRAXISIDEE**
Lupe, Waage, Magnete, Sachbücher: ein fester Platz, an dem Kinder selbst ausprobieren dürfen.

5 Spielen lassen, nicht verschulen **FACHSTELLE**
Das Spiel ist die wichtigste Lernform im Kita-Alter. Hochbegabte Kinder brauchen dafür keine eigenen Lehrkonzepte, sondern Anregung im Alltag (Koop 2017).

2 Projekte nach Interessen **FACHSTELLE**
Projekte knüpfen an Interessen und Vorwissen an, die Kinder bestimmen Inhalte und Wege mit und denken über ihr Vorgehen nach (Koop 2017).

4 Fragen sammeln **PRAXISIDEE**
Warum-Fragen aufschreiben, gemeinsam nachschlagen oder jemanden einladen, der es weiß.

AUTONOMIE Mitbestimmen dürfen

6 Kinder befragen **FACHSTELLE**
Regelmäßig nach Interessen fragen und diese in den Alltag einbeziehen. Das entlastet auch Fachkräfte (Koop 2017).

8 Zwei Wege, du wählst **PRAXISIDEE**
Ein Angebot, zwei Zugänge: zum Beispiel bauen oder erklären. Das Kind entscheidet.

7 Wunschwand **FACHSTELLE**
Kinder sammeln, was sie ausprobieren, wissen oder bauen möchten. Jede Woche ein Wunsch wird aufgegriffen.

9 Über das Lernen sprechen **FACHSTELLE**
„Was hast du herausgefunden? Was war schwer?“ Hochbegabte Kinder können oft früh darüber nachdenken, wie sie lernen (Koop 2017).

EINGEBUNDENHEIT Dazugehören und gesehen werden

10 Gleichgesinnte zusammenbringen **PRAXISIDEE**
Kinder mit ähnlichen Interessen finden zueinander, auch über Altersgruppen hinweg.

12 Ein Satz pro Woche **PRAXISIDEE**
Mit jedem Kind einmal kurz sprechen: „Was beschäftigt dich gerade?“

11 Expertenmoment **PRAXISIDEE**
Ein Kind zeigt in der Runde etwas, das es besonders gut kann oder weiß.

13 Gefühle in Worte fassen **PRAXISIDEE**
Gefühlswörter anbieten, wenn ein Kind sehr heftig reagiert. Das gibt Sicherheit.

WEITERE WEGE Früh Rückhalt holen

14 Einschulung früh bedenken **FACHSTELLE**
Bei hochbegabten Vorschulkindern können Fragen nach vorzeitiger Einschulung oder der Schulwahl entstehen. Mit Eltern, Schule und Beratung rechtzeitig klären (Koop 2017). Regeln unterscheiden sich je nach Bundesland.

15 Eltern und Beratung einbeziehen **FACHSTELLE**
Eltern ernst nehmen, Beobachtungen teilen. Hilfe bieten Fachberatung des Trägers, Erziehungsberatungsstellen und die Beratungsstellen-Datenbank des Karg-Fachportals.

So lest ihr die Hinweise: **Forschung** = das Prinzip ist durch Studien gestützt, die Umsetzung hier ist eine Praxisidee. **Fachstelle** = Empfehlung einer Institution oder Fachpublikation. **Praxisidee** = bewährt, aber nicht einzeln belegt. Das sind Anregungen, keine Vorschriften, und sie ersetzen keine Beratung oder Diagnostik. Was machbar ist, hängt von Gruppe, Klasse und Ressourcen ab.

Quellen: Ryan & Deci (2000), *American Psychologist* 55(1), 68–78 · Koop (2017), *Hochbegabte Kinder in der Kita*, KiTa Fachtexte (ASH Berlin, FRÖBEL, WIFF)